

## **Wissenschaftsmeldung aus GEO 7/2004**

### **Verhalten: Eifersüchtige Lurchweibchen**

Hamburg, 18. Juni 2004 – Kehrt ein Rotrücken-Waldsalamander von einem Seitensprung zurück, wird seine Partnerin zur Furie – das Weibchen baut sich drohend vor dem Männchen auf, schüchtert es ein und beißt mitunter kräftig zu. Das Magazin GEO berichtet in seiner Juli-Ausgabe von einem Laborversuch mit 70 Lurchpaaren an der Universität von Louisiana in Lafayette (USA). Danach war ein solches Verhalten, das an menschliche Eifersucht erinnert, bei Amphibien bislang unbekannt. Offenbar wittert die Lurchin den Duft der Konkurrentin, der an der Haut des Ungetreuen haftet wie verräterischer Lippenstift am Hemdkragen eines untreuen Mannes. Rabiät werden die Weibchen vermutlich nicht ohne biologischen Grund: Brächte ein Männchen eine Nebenbuhlerin ins heimische Revier, müsste das Weibchen teilen, was ursprünglich an Nahrung für den eigenen Nachwuchs gedacht ist.

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)